



Erinnerung an die Erscheinung des Zeichens des heiligen Kreuzes

Unter Kyrill, dem Patriarchen von Jerusalem und unter Regierung des Kaisers Konstantius, einem Sohn des Kaisers Konstantin des Großen, erschien im Jahre 351 am Himmel von Jerusalem das Zeichen des heiligen Kreuzes, das sich vom Golgathaberg bis zum Ölberg erstreckte. Durch die Erscheinung dieses Wunderzeichens gerieten alle in Schrecken und eilten in die Kirche. Der Erzbischof Kyrill benachrichtigte den Kaiser davon in einem Sendschreiben; Mehrere Heiden und Juden bekehrten sich zum Christentum.

Der Statthalter Pilatus hatte folgende Überschrift an das Kreuz Christi heften lassen:

»Jesus, der Nazarener, der König der Juden«.

Jesus Christus ist der Weg die Wahrheit und das Leben. Die gekreuzigte Wahrheit hat gesiegt. Paulus schrieb: „Denn wir vermögen nichts gegen die Wahrheit, sondern nur für die Wahrheit.“

2 Kor 13, 8

**„Vor Deinem Kreuz fallen wir nieder, Gebieter,
und Deine heilige Auferstehung loben und verherrlichen wir!“**

[OGS Hl. Apostel Paulus](#)